



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und soziale Fragen
vom 10.03.2022

Ort: Max-Reger-Halle (Gustav-von-Schlör-Saal)

Beginn der Sitzung: 14:30 Uhr

Ende der Sitzung: 16:33 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitz:

Herr Bürgermeister Lothar Höher

Vertretung für Herrn OB Jens Meyer

Mitglieder:

Frau Stefanie Sperrer
Frau Maria Sponsel
Herr Bürgermeister Reinhold Wildenauer
Herr Daniel Bronold
Frau Dagmar Deutschländer
Frau Tina Faltenbacher
Frau Martina Huseno
Frau Hilde Zebisch

Stellvertretende Mitglieder:

Frau Gabriele Laurich
Herr Jürgen Förster

Vertretung für Herrn Florian Graf
Vertretung für Frau Elisabeth Weiß

Beratende Mitglieder:

Frau Beatrix Stiegler
Herr Fabian Endruweit
Herr Markus Fuchs
Herr Gunter Hannig
Herr Peter Klein
Frau Miriam Pausch
Frau Margot Salfetter
Herr Andreas Scheidler
Herr Florian Vogel
Herr Robert Wittmann



Stellvertretende beratende Mitglieder:

Frau Sabine Dippold	Vertretung für Herrn Wolfgang Hohlmeier
Frau Sabine Frischholz	Vertretung für Herrn Michael Trummer
Frau Katja Zukanow	Vertretung für Frau Julia Lenhardt;
Herr Helmut Bruhnke	Vertretung für Frau Andrea Wiedel
Frau Tanja Fichtner	Vertretung für Herrn Stefan Frischholz;

Referenten:

Frau Beate Hoge	(Jugendhilfeplanerin der Stadt Weiden i.d.OPf.)	
Herr Christian Rindsfüßer	(Institut für Sozialplanung, Jugend- und Altenhilfe, Gesundheitsforschung und Statistik – SAGS)	

Sitzungsdienst:

Frau Silke Merkl
Herr Lukas Moll

Abwesend waren:

Mitglieder:

Herr Florian Graf
Herr Jürgen Meyer
Frau Ursula Barrois
Frau Stephanie Busch
Herr Hans-Peter Pauckstadt-Künkler
Frau Elisabeth Weiß

Beratende Mitglieder:

Herr Stefan Frischholz
Herr Peter Hofmann
Herr Sozialdezernenten Wolfgang Hohlmeier
Herr Wolfgang Höreth
Frau Susanne Reinhardt
Herr Michael Trummer
Frau Andrea Wiedel



Bürgermeister Lothar Höher begrüßte die Mitglieder des Gremiums, die Damen und Herren der Verwaltung und die Vertreter der Medien sowie die Zuhörer. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Plenums fest.

Mit der vorliegenden Tagesordnung bestand Einverständnis.

Tagesordnung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**
- 2 Nachbesetzung von beratenden Mitgliedern**
- 3 Jahresabschluss 2021 - Dezernat 5**
- 4 Vorstellung der Ergebnisse der Sozialraumanalyse/Jugendbefragung an Schulen**



1 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Mit dem Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und soziale Fragen vom 08.11.2021 besteht Einverständnis.

Beschluss:

Mit dem Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und soziale Fragen vom 08.11.2021 besteht Einverständnis.

Beschlusnummer: 1

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0

2 Nachbesetzung von beratenden Mitgliedern

Dem Ausschuss für Jugendhilfe und soziale Fragen (AJHSF) gehören stimmberechtigte und beratende Mitglieder an. Der Geschäftsgang und alle sonstigen Regelungen sind in der Satzung für das Jugendamt der Stadt Weiden i. d. OPf. (Jugendamtssatzung – JugendamtsS) festgehalten. Nach Art. 19 Abs. 1 Nr. 3 Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) i. V. m. § 3 Abs. 3 JugendamtsS gehört dem AJHSF als beratendes Mitglied ein Vertreter aus dem Bereich der Schulen oder der Schulverwaltung an. Dieses Mitglied ist gem. Art. 19 Abs. 2 Satz 1 AGSG vom Leiter oder der Leiterin des zuständigen staatlichen Schulamts vorzuschlagen. Für jedes beratende Mitglied ist ein Stellvertreter oder eine Stellvertreterin zu bestellen (Art. 19 Abs. 3, Art 18. Abs. 3 AGSG i. V. m. § 3 Abs. 4 JugendamtsS). Die beratenden Mitglieder des AJHSF und deren Stellvertreter/*Innen werden nach § 4 Abs. 4 JugendamtsS durch Beschluss des Stadtrats bestellt.

Mit Beschluss des Stadtrates der Stadt Weiden vom 21.02.2022 wurden auf Vorschlag des staatlichen Schulamtes Neustadt-Weiden

Herr Robert Wittmann (Schulleiter Pestalozzi-Mittelschule Weiden) als beratendes Mitglied und Herr Johannes Arndt (Schulleiter Clausnitzer Grundschule Weiden) als stellvertretendes beratendes Mitglied für den AJHSF bestellt.

Nach Art. 19 Abs. 1 Nr. 9 AGSG i. v. m. § 3 Abs. 3 Spiegelstrich 2 JugendamtsS ist ein/*e Vertreter/*In der Evangelisch-Lutherischen Kirche als beratendes Mitglied im AJHSF zu bestellen.

Mit Beschluss des Stadtrates der Stadt Weiden vom 21.02.2022 wurde auf Vorschlag des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Weiden

Herr Fabian Endruweit (Dekanatsjugendreferent) als beratendes Mitglied für den AJHSF bestellt.

Vorgangs-Nr.: 2

Der Bericht diene zur Kenntnisnahme.



3 Jahresabschluss 2021 - Dezernat 5

Der Jahresabschluss 2021 weist für das Dezernat 5 Familie und Soziales eine Defizitverringerung von 4,1 Mio € zum Ansatz aus. Geringere Ausgaben in den Ämtern, unter Beibehaltung einer gleichbleibenden Qualität für die Leistungsempfänger, sowie eine überproportionale Einnahmenerhöhung (auch bedingt durch Sondereffekte) führen zu diesem sehr guten Ergebnis. Die Einnahmenentwicklung 2021 wird ebenso wie in den Vorjahren durch die Entwicklung der Leistungsbeteiligungen beeinflusst.

Die wesentlichen Abweichungen des Jahresabschlusses für das Dezernat 5 – Familie und Soziales werden vorgestellt und kurz erläutert.

Vorgangs-Nr.: 3

Der Bericht diene zur Kenntnisnahme.

4 Vorstellung der Ergebnisse der Sozialraumanalyse/Jugendbefragung an Schulen

Im Zeitraum von März 2021 bis März 2022 führte das Institut für Sozialplanung, Jugend- und Altenhilfe, Gesundheitsforschung und Statistik (SAGS) im Auftrag des Dezernates für Familie und Soziales eine umfassende Sozialraumanalyse durch. Die Sozialraumanalyse ist die Datengrundlage für die Jugendhilfeplanung der nächsten Jahre und beinhaltet z. T. kleinräumige, auf den jeweiligen Stadtteil bezogene, Auswertungen und Informationen. Insbesondere soll damit der Sozial- und Lebensraum der Jugendlichen erkundet, soziale Brennpunkte identifiziert und schließlich Handlungsbedarfe herausgestellt werden. Um darüber hinaus gehende Daten zu erhalten, wurde im November/Dezember 2021 eine Schüler-/Jugendbefragung in den Jahrgangsstufen 5, 7, 9, und 11 durchgeführt. Daran beteiligten sich 1070 Schüler:Innen der FOS/BOS, der Gymnasien, der Real- und Mittelschulen, der Wirtschafts- und der Förderschule. Ebenfalls wurden die erhobenen Daten durch das Institut SAGS in einem sog. Städtevergleich analysiert und ausgewertet.

Die Ergebnisse der Untersuchungen/Befragungen liegen nun vor und werden durch den Leiter des Instituts SAGS und durch die Jugendhilfeplanerin der Stadt Weiden i.d.OPf. dem Ausschuss für Jugendhilfe und soziale Fragen (AJHSF) vorgestellt.

Vorgangs-Nr.: 4

Der Bericht diene zur Kenntnisnahme.

Weiden i.d.OPf., 10.03.2022

gez.
Lothar Höher
Bürgermeister

gez.
Lukas Moll
Protokollführung